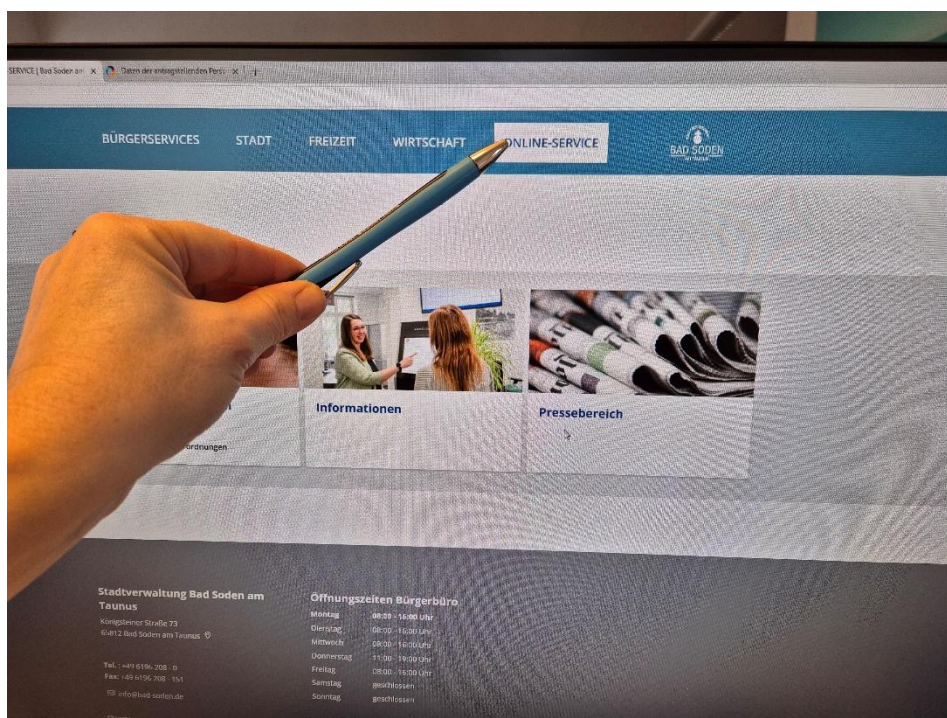


PRESSEMITTEILUNG

Neue Online-Formulare auf der städtischen Webseite erleichtern Antragstellung

Bad Soden am Taunus, 28. Januar 2026. Die Stadt Bad Soden am Taunus baut ihr digitales Serviceangebot weiter aus: Auf der städtischen Webseite stehen ab sofort zusätzliche Online-Formulare aus dem Bereich des Standesamts zur Verfügung, mit denen Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Anliegen bequem von zu Hause aus erledigen können. Ziel ist es, bewährte Verwaltungsabläufe sinnvoll zu ergänzen und den Zugang zu städtischen Dienstleistungen einfacher und zeitgemäßer zu gestalten.



Auf der Webseite der Stadt können unter der Rubrik „Online-Services“ bereits viele Anträge online gestellt werden. Neu sind jetzt mehrere Formulare aus dem Bereich des Standesamts. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Gerade im Bereich des Standesamts können Urkundenanträge nun auch online gestellt werden. Voraussetzung dafür ist ein [BundID-Konto](#), das für viele digitale Verwaltungsleistungen bundesweit genutzt wird. Ausführliche Informationen zur Beantragung

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

der BundID sowie zu den verfügbaren Online-Formularen finden Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Bad Soden am Taunus unter dem Menüpunkt Online-Services „[Formulare](#)“.

Mehr Service, mehr Flexibilität

Die Vorteile der Online-Beantragung liegen auf der Hand: Anträge können rund um die Uhr gestellt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne Wartezeiten vor Ort. In vielen Fällen ist ein persönlicher Besuch im Rathaus nach der Antragstellung nicht mehr erforderlich. Dies gilt jedoch nicht für alle Anliegen, etwa bei der Anmeldung einer Eheschließung.

Ein weiterer Pluspunkt ist die integrierte Bezahlungsfunktion. Gebühren können direkt im Antrag per Kreditkarte oder PayPal beglichen werden. Zusätzliche Überweisungen entfallen, was den gesamten Vorgang übersichtlicher und zeitsparender macht. Urkunden können wahlweise im Standesamt im Rathaus abgeholt oder ohne zusätzliche Gebühren postalisch zugestellt werden.

Auch innerhalb der Verwaltung sorgen die digitalen Anträge für Erleichterungen: Anliegen können schneller zugeordnet und damit zügiger bearbeitet werden – ein Vorteil für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für die Mitarbeitenden im Standesamt.

Teil eines größeren Digitalisierungsprozesses

Das Angebot ist Teil der landesweiten und bundesweiten Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Die technischen Lösungen werden von dem kommunalen IT-Dienstleister ekom21 bereitgestellt und schrittweise in immer mehr Kommunen eingeführt. Bad Soden am Taunus reiht sich damit in eine wachsende Zahl von Städten ein, die diese digitalen Verwaltungsservices anbieten.

Nicht alle Online-Anträge erfordern eine BundID. So können beispielsweise die An- und Abmeldung eines Hundes oder ein Baumfällantrag teilweise auch ohne BundID gestellt werden. Im sensiblen Bereich des Standesamts ist die Nutzung der BundID jedoch aus Gründen des Datenschutzes erforderlich. Die Online-Formulare sind bewusst bürgerfreundlich gestaltet: Pflichtfelder sind klar gekennzeichnet und müssen vollständig ausgefüllt werden. Benötigte Unterlagen können einfach als Scan hochgeladen werden.

Schritt für Schritt mehr digitale Angebote

„Die Stadt Bad Soden am Taunus arbeitet kontinuierlich daran, das Angebot an Online-Formularen weiter auszubauen. Bewährte Verwaltungswege bleiben erhalten, werden aber sinnvoll durch digitale Möglichkeiten ergänzt“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „So entsteht nach und nach ein Serviceangebot, das sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientiert und gleichzeitig die internen Abläufe effizient unterstützt.“

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.